

FEIDAL Glanz Latex

Dispersionsfarbe



Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Hochwertige glänzende Latexfarbe für erstklassige Wand und Deckenflächen im Innenbereich. Mit leichter Verarbeitung sowie einem gleichmäßigen Verlauf für ein optimales Oberflächenbild.

Geeignet auf mineralischen Untergründe wie Putz, Beton, Mauerwerk sowie alte, tragfähige und intakte Dispersionsputze und -farbanstriche. Auch auf Gipskartonplatten, Raufaser-, Papier- und Glasfasertapeten und sonstigen tragfähigen Tapeten einsetzbar.

Eigenschaften

- Hoch strapazierfähig
- Hoch deckend
- Glänzende Oberfläche
- Strukturerhaltend
- Emissionsminimiert
- Lösemittel- und weichmacherfrei
- Wasserverdünnbar und geruchsarm
- Frei von foggingaktiven Substanzen

Kenndaten nach DIN EN 13 300

- **Nassabrieb:** Klasse 1, entspricht scheuerbeständig nach DIN 53778
- **Kontrastverhältnis:** Deckvermögen Klasse 2 bei einer Ergiebigkeit von ca. 7 m²/l
- **Glanzgrad:** mittlerer Glanz
- **Maximale Korngröße:** fein (ca. 100µm)

Bei den Angaben der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Rohstoffen in unseren Produkten kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen, ohne Beeinträchtigung der Produkteigenschaften.

Glanzgrad

Glänzend

Farbton	<p>Weiß</p> <p>Mit FEIDAL Vollton- und Abtönfarben mischbar.</p>
Gebindegröße	2,5 l 5,0 l 10,0 l
Verbrauch	Ca. 145 ml/m ² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +5°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

Untergründe und ihre Vorbehandlung

Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden. Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in unten aufgeführter Tabelle „Untergrundvorbehandlung“.

Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen, trennenden Substanzen, sauber, trocken, tragfähig sein und dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.

Hinweis: Bei Grundierung mit Tiefgrund dürfen bei Trocknung keine geschlossenen, glänzenden Oberflächen entstehen, da diese den Haftverbund für nachfolgende Beschichtungen stören können.

Untergrund	Untergrundbeschaffenheit / Behandlung	Grundierempfehlung
Gips- und Fertigputze der PG IV (BFS-Merkblatt 10 beachten)	Reinigen und entstauben	Feidal Tiefgrund ELF
Gipskartonplatten, Gipsbauplatten (BFS-Merkblatt 12 beachten)	Spachtelgrate abschleifen Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen oder vergilbte Platten	Feidal Tiefgrund ELF Holzinhaltsstoffe bindender Grundanstrich
Kalkzementputze, Zementputze,	Fest, tragfähig, leicht saugend (Benetzungssprobe mit Wasser) Stark oder unterschiedlich saugende Oberfläche, ausgebesserte Stellen (Benetzungssprobe mit Wasser) Neuputzstellen müssen durchgetrocknet sein	Keine Grundierung erforderlich Feidal Tiefgrund ELF Feidal Tiefgrund ELF

Beton, innen	<p>Trennmittelrückstände sowie mehrende, sandende Rückstände entfernen (Wischprobe mit der Hand).</p> <p>Stark oder unterschiedlich saugende Oberfläche, ausgebesserte Stellen (Benetzungsprobe mit Wasser)</p> <p>Glatt, schwach saugend (Benetzungsprobe mit Wasser)</p>	<p>Feidal Tiefgrund ELF</p> <p>Geeignete Grundierfarbe</p>
Kalksandstein-Sichtmauerwerk, innen	<p>Ausreichende Trockenzeit von Mauer- mörtel und Fugenmörtel bei neuem Mauerwerk beachten.</p>	<p>Feidal Tiefgrund ELF</p>
Tragfähige Altbeschichtungen	<p>Verschmutzte, kroidende Altanstriche gut abkehren, Kreidung mechanisch entfernen.</p> <p>Stark oder unterschiedlich saugende Oberfläche, ausgebesserte Stellen (Benetzungsprobe mit Wasser)</p> <p>Glatt, schwach saugend (Benetzungsprobe mit Wasser)</p>	<p>Feidal Tiefgrund ELF</p> <p>Geeignete Grundierfarbe</p>
Nicht tragfähige Altbeschichtung	<p>Lose, blätternde und gerissene Altanstriche sind komplett bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen (Klebeband-Prüfung)</p> <p>Glänzende Altanstriche müssen angeraut werden.</p>	<p>Feidal Tiefgrund ELF</p>
Flächen mit Schimmel- und Pilzbefall	<p>Groben Befall gründlich nass entfernen, den Untergrund gut trocknen lassen. Behördliche Vorschriften beachten.</p> <p>Hinweis: Die Ausführung der Sanierungsmaßnahmen durch einen Fachbetrieb wird empfohlen.</p>	<p>Flächen mit geeigneter Sanierlösung behandeln. Behandelte Fläche ausreichend trocknen lassen.</p> <p>(Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen).</p>
Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile		<p>Auf Anstrichverträglichkeit oder Überstreichbarkeit prüfen (vgl. DIN 52 460).</p>

Tipps zur Untergrundprüfung

Wischprobe: Bei der Wischprobe wird mit der flachen Hand über die Betonoberfläche gestrichen, um lose Partikel, Staub und Schmutz festzustellen. Die Wischprobe muss an mehreren Stellen vorgenommen werden.

Klebebandmethode: Einen Streifen Klebeband fest auf den Untergrund kleben und mit einer schnellen Bewegung wieder abziehen. Lösen sich Teile des Untergrundes mit ab, handelt es sich um einen nicht tragfähigen Untergrund und die losen Teile müssen restlos entfernt werden.

Benetzungsprobe: Den Untergrund mit etwas Wasser benetzen. Perlt das Wasser ab, so handelt es sich um einen nicht saugenden Untergrund. Färbt sich die Oberfläche dunkel, ist die Saugfähigkeit zu hoch und eine Grundierung erforderlich. Zieht das Wasser langsam ein, ist eine Grundierung nicht erforderlich.

Verarbeitung

Verdünnung

5-10 % mit Wasser.

Auftragsverfahren

Verarbeitung mit Pinsel, Rolle oder Spritzen.

Für den Spritzauftrag auf Spritzkonsistenz einstellen.

Airlessapplikation:

Spritzwinkel 50°, Düse 0,018 - 0,026 ", Spritzdruck 150-180 bar.

Hochdruckapplikation:

Düse 2mm, Druck 3 bar.

Beschichtungsaufbau

Ein satter, gleichmäßiger Anstrich unverdünnt oder mit max. 5 % Wasser verdünnt. Auf kontrastreichen Flächen ist ein Zwischenanstrich, mit maximal 10 % Wasser verdünnt, auszuführen.

Wird das Material zu stark verdünnt, können die Eigenschaften (z.Bsp. Deckvermögen, Farbton, Beständigkeit) beeinträchtigt werden. Bei Ausbesserung in der Fläche muss Material/ Werkzeug mit der gleichen Konsistenz/und Chargennummer verwendet werden.

Trockenzeit

Bei +20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte:

Trocken: nach ca. 2-4 Stunden

Überstreichbar nach ca. 4 Stunden

Bei niedrigerer Temperatur und / oder höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch gründlich ausstreichen bzw. ausrollen und anschließend mit Wasser evtl. unter Zusatz von Spülmittel reinigen.

Verarbeitungshinweise

Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt es sich vor Beginn der Verarbeitung eine Probe- fläche anzulegen.

Für die Standardverarbeitung im Rollauftrag raten wir zu einem Innenfarbroller mit 12 mm Florhöhe.

Profi-Tipp: Streichen Sie zuerst Ecken und Kanten, mit Pinsel und kleiner Rolle. Anschließend die verbleibenden großen Flächen mit der größeren Rolle durcharbeiten. Geeigneten Farbbroller für den Innenbereich benutzen. Um sichtbare Ansätze zu vermeiden, zusammenhängende Flächen ohne Pause und als Ganzes durcharbeiten. Dabei immer zuerst 2-3 Bahnen von oben nach unten rollen. Anschließend die aufgebraachte Farbe quer verteilen und zuletzt noch einmal von oben nach unten abrollen. So erzielen Sie im kreuzweisen Auftragen der Farbe die besten Ergebnisse. Alle Arbeiten ohne großen Druck auf das Werkzeug ausführen.

Bei kurzen Arbeitsunterbrechungen sollten die Werkzeuge, um das Austrocknen zu verhindern, in die Farbe eingetaucht werden.

Produkthinweise

Bindemittelart

Kunststoff-Dispersion

Inhaltsstoffe

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel:
Polyvinylacetat-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Kreide, Wasser, Additive, Methyl- und Benzyl-Isothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Informationen für Allergiker unter Tel. 0800 63333782.

Dichte

Ca. 1,30 g/cm³.

VOC-Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/a): 30 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.

Kennzeichnung / Sicherheitsratschläge

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Spritznebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Eventuelle. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Lagerung

Stets verschlossen, kühl, trocken und frostfrei lagern. Haltbarkeit bei ordnungsgemäßer Lagerung: Ungeöffnetes Gebinde: 2 Jahre

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben.
AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112

Meffert AG
Farbwerke

Meffert AG Farbwerke

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397
Anwendungstechnik 00 800/ 63333782
www.meffert.com